

**Generelle Wasserversorgungsplanung**  
**Teil-GWP "Dorfteil Mühledorf"**

**Genehmigungsexemplar**

Situation 1:2'500

Öffentliche Auflage vom 8. März 2018 bis 9. April 2018

Beschlossen durch den Gemeinderat Buchegg am 7. Mai 2018

Die Gemeindepräsidentin: *[Signature]* Die Gemeindevizepräsidentin: *[Signature]*

Genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn  
Mit RRB Nr. 2018 / 1359 vom 3. September 2018  
Publiziert im Amtsblatt Nr. 41 vom 12. Oktober 2018

|           |            |        |           |       |              |       |              |             |                |
|-----------|------------|--------|-----------|-------|--------------|-------|--------------|-------------|----------------|
| Datum:    | 25.11.2016 | Proj.: | P. Oubler | Rev.: | 21.06.2017/8 | Rev.: | 01.03.2018/9 | DIN-Nummer: | 410            |
| Formel:   | 784/37     | Obj.:  | gr        | Rev.: | 16.10.2017/9 | Rev.: |              | Rechnummer: |                |
| Massstab: | 1:2'500    | Obj.:  |           | Rev.: | 30.01.2018/9 | Rev.: |              | WW-Nummer:  | WW.186.005.102 |

Ingenieure Planer Geometer | **Emch+Berger AG Solothurn**  
Schindgrünstrasse 351 CH-4500 Solothurn | Tel. +41 32 624 48 48 | solothurn@emchberger.ch | www.emchberger.ch

Dem Teil-GWP (Nutzungsplan Nr. WW.186.005.102) kommt gestützt auf § 39 Abs. 4 PBG in jenem Bereich die Bedeutung der Bewilligung zu, die keine zusätzlichen Nebenbewilligungen, wie z.B. für Bachquerungen, erfordern oder bautechnisch unproblematisch und mit den Grundeigentümern abgesprochen sind.

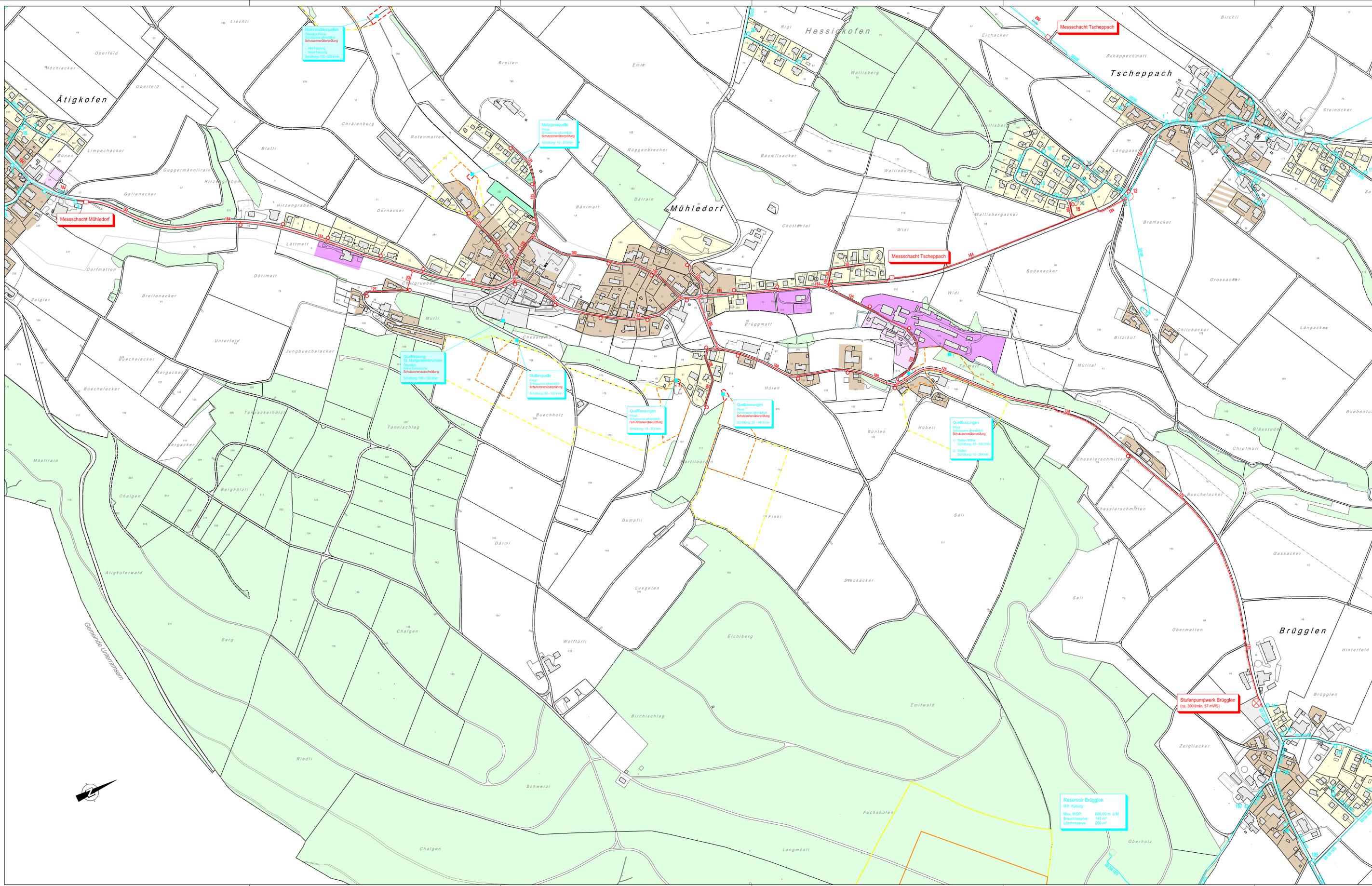
**Legende**

**Genehmigungsinhalt:**

- Bestehende öffentliche Leitung mit Material, Nennweite (DN/D) in mm, Hydrant und Schieber
- Projektierter öffentliche Leitung mit Nennweite (DN/D) in mm, Hydrant, Schieber und Klebstrahler (Steuerband)
- Projektierter öffentlicher Leitungssatz mit neuer Nennweite (DN/D) in mm
- Projektierter Ausrüstungsersatz einer öffentlichen Leitung
- Projektierter Versatz eines öffentlichen Hydranten
- Die Solothurnische Gebäudeversicherung kann je nach Situation weitere zusätzliche Hydranten verlangen, bestehende Hydrantenstandorte aufheben oder die Standorte ändern, damit die Abstände den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Projektiertes öffentliches Stufenpumpwerk
- Projektierter öffentlicher Schacht (Schieberkasten, Wassermessung und/oder Druckreduzierung)
- Öffentliche, dem Lebensmittelgesetz unterstehende Fassung  
Schutzzone entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen  
Fassungsgelände muss Schutzzoneüberprüfung vornehmen lassen
- Öffentliche, dem Lebensmittelgesetz unterstehende Fassung  
Keine Schutzzone vorhanden  
Fassungsgelände muss Schutzzoneausweisung vornehmen lassen

**Orientierungsinhalt:**

- Gemeindegrenze
- Bestehende Grundwasserfassung
- Private, dem Lebensmittelgesetz unterstehende Fassung  
Schutzzone entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen  
Fassungsgelände muss Schutzzoneüberprüfung vornehmen lassen
- Grundwasserschutz  
Grundwasserschutzzone S1 (Fassungsbereich), gesetzskonform
- Grundwasserschutzzone S2 (engere Schutzzone), gesetzskonform
- Grundwasserschutzzone S3 (weitere Schutzzone), gesetzskonform
- Grundwasserschutzzone S1 (Fassungsbereich), nicht gesetzskonform (vor 01.01.1999)
- Grundwasserschutzzone S2 (engere Schutzzone), nicht gesetzskonform (vor 01.01.1999)
- Grundwasserschutzzone S3 (weitere Schutzzone), nicht gesetzskonform (vor 01.01.1999)
- Wildgewässer
- Öffentliche Gewässer, offenergeleitet
- Wald
- Bauzonen  
Für die genauen Abgrenzungen der Zonen und die Bedeutung der Signaturen ist der rechtsgültige Zonenplan (PRB Nr. 1536 vom 10.07.1998) massgebend
- Wohnzone W1/W2
- Kernzone / Kernzone Erhaltung
- Gewerbezone mit Wohnen
- Gewerbezone
- Hofstattzone
- Zone Kf Öffentliche Bauten und Anlagen



**Reservoir Brugglen**  
WW-Nutzung  
Max. WSP: 606.00 m ü.M.  
Brautreservie: 145 m³  
Lüchreservie: 200 m³